

[49746] Wir verlegten unsere Verlagsbuchhandlung nach Wiesbaden. Herr H. Kessler in Leipzig wird nach wie vor die Besorgung unserer Kommission übernehmen.

Wiesbaden, den 15. September 1888.

Verlag der Zeitschrift für Fleischbeschau.

Verkaufsanträge.

[49747] Ein vor einigen Jahren neu begründeter, aber bereits sehr gut eingeführter Spielverlag soll anderer Unternehmungen wegen verkauft werden. Die Redaktion der Spiele geschah durch tüchtige pädagogische Kräfte, die Ausführung ist künstlerisch und schön. Der Absatz im Buchhandel nimmt steigende Dimensionen an; aber auch in den grösseren Spielwarengeschäften, die bis jetzt fast noch gar nicht dafür herangezogen sind, dürfte sich ein bedeutendes Absatzfeld erschliessen. Der Kaufpreis für Vorräte, Verlagsrecht, Steine etc. wird sich auf ca. 19—20 000 *M* stellen.

Berlin.

Elwin Staude.

[49748] Wegen Uebergang zu einem andern Berufe stellt der Besitzer eines kleinen Berliner (aber nicht an Berlin gebundenen) Verlags diesen mit allen Rechten und Vorräten zum Verkauf. Darunter einige noch ungedruckte aber bereits honorirte Manuskripte von hervorragenden Autoren. Schneller Abschluß erwünscht. Bedingungen günstig. Anfragen unter M. M. 931 an Herrn R. F. Kochler in Leipzig erbeten.

[49749] Eine Verlagsbuchhandlung (ältere Firma) ist mit allen Rechten und Beständen zu verkaufen. Das Geschäft würde sich besonders für einen jungen Mann, welcher sich selbständig zu machen gedenkt, eignen. Angebote unter K. R. 32875 an die Geschäftsst. d. B.-B. erbeten.

[49750] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine trefflich geleitete Sortimentsbuchhandlung katholischer Richtung — altrenommierte Firma — in einer angenehmen Stadt Bayerns mit vielen Unterrichtsanstalten. Sitz der Behörden etc. Umsatz bis zu 50 000 *M*. Reale Werte 12 000 *M*. Kaufpreis 27 000 *M*. Das in schönster Lage befindliche Haus sollte mit übernommen werden. Zahlungsbedingungen günstig. Vorzügliches Kaufsobjekt.

Stuttgart.

G. Wildt.

Teilhabergesuche.

[49751] Teilhaber gesucht. — Der Inhaber einer altrenommierten, gut eingeführten Buchdruckerei nebst Verlag und täglich erscheinender, gut fundierter Zeitung wünscht infolge beruflicher Ueberbürdung unter sehr günstigen Verhältnissen einen aktiven Teilhaber ins Geschäft aufzunehmen, der befähigt wäre, der Verlagsbranche und der Zeitung noch seine volle Arbeitskraft zu widmen. — Herren christlicher Konfession im Alter von 30—40 Jahren, welche über 20 bis 30 000 *M* verfügen, belieben ihre Anmeldungen unter R. E. # 1026 Herrn F. Soldmar in Leipzig einzureichen, welcher event. am Platz Leipzig auch mündlich Auskunft erteilt.

Kommissionswechsel.

[49752] Süddeutsche Firmen bitte gef. Notiz davon nehmen zu wollen, dass ich mit 1. Oktober d. J. Stuttgart als Kommissionsplatz aufgeben und nur noch über Leipzig und Wien verkehren werde.

Herrn Paul Neff in Stuttgart sage ich auch an dieser Stelle für die langjährige, stets prompte Besorgung meiner Kommission meinen besten Dank.

Achtungsvoll

Bozen, September 1888.

Fr. Moser.

Fertige Bücher.

[49753]

A. Hummel's

SchulAtlas

(früher Verlag von Ed. Anton in Halle a/S.)

jetzt Verlag von

Körner & Dietrich in Leipzig.

Robert Cechmer, Zeitungsverlag
in Berlin SW. 19.

[49754]

Soeben erschien:

Werkmeister-Kalender.

II. Jahrgang 1889.

Mit einer Eisenbahnkarte
und vielen Holzschnitten im Text, sowie der
Beilage, enthaltend:

Gewerbliche Gesetzgebung.

In Leinwand-Einband 2 *M* 50 *h* ord.,

1 *M* 70 netto bar und 7/6;

à cond. (nur wenn auch bar) 2 *M*.

Die Bearbeitung des technischen Teils geschah unter Beihilfe vieler Mitglieder des Deutschen Werkmeister-Verbandes, und bietet der Kalender den Werkmeistern, Werkführern, Obermeistern und sonstigen Werkstätten-Vorständen nicht bloß eine Stütze des Gedächtnisses, sondern auch gleichzeitig ein vorzügliches Lehrbuch. Bei der voraussichtlich großen Nachfrage bitte ich diesen Kalender am Lager nicht fehlen zu lassen. Auslieferung auch in Leipzig.

A. Hartleben's Bibliothek der Sprachkunde.

Lehrbücher zum Selbstunterricht.

[49755]

Französisch. Von L. Schmidt-Beauchez.

Englisch. Von R. Clairbrook.

Italienisch. Von L. Fornasari.

Spanisch. Von D. Avalos.

Russisch. Von B. Manassewitsch.

Ungarisch. Von Ferd. Görg.

Polnisch. Von B. Manassewitsch.

Böhmisch. Von Karl Kunz.

Bulgarisch. Von Fr. Vymazal.

Portugiesisch. Von F. Booch-Arkossy.

Neugriechisch. Von C. Wied.

Serbo-kroatisch. Von E. Muza.

Volapük. Von J. Lott.

Holländisch. Von D. Haek.

Türkisch. Von C. Wied.

Dänisch. Von J. C. Poestion.

Jeder Band hat 12 Oktav-Bogen Inhalt, ist elegant geb. und kostet nur 2 *M*.

In Rechnung 25% und 11/10 Explr., bar 33 1/3% und 11/10; 22/20 gemischt; 33/30 gemischt bar mit 40% Rabatt.

Wir bitten die Bändchen stets mehrfach auf Lager zu halten.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[49756] Soeben erschien:

Materialien

für den

Anfangsunterricht im Englischen

nach lautlicher Methode

von

Dr. W. Fick,

Lehrer zu Hamburg.

Preis kart. 85 *h* ord., 65 *h* netto u. 11/10.

Das vorliegende Buch soll den nach phonetischer Methode Unterrichtenden Stoffe für den Anfangsunterricht bieten. Es enthält Gedichte in phonetischer Transkription neben solchen in eigentlicher Schrift zum Auswendiglernen; daneben zum Beschreiben eingerichtete Lauttafeln zum Eintragen von Kennwörtern, die bei Chorübungen verwandt werden. Manche grosse Schwierigkeiten, welche die englische Lautlehre anfangs bietet, werden nach dieser Methode leicht überwunden und eine korrekte Aussprache auf möglichst sicherem Wege erreicht.

Das vorliegende Buch bitten wir allen Anhängern der phonetischen Unterrichtsmethode, sowie überhaupt allen Lehrern der englischen Sprache zur Ansicht zu senden. Für die Brauchbarkeit desselben spricht die bereits erfolgte Einführung in mehreren hiesigen Schulen.

Hochachtungsvoll

Hamburg, den 22. September 1888.

Gustav W. Seitz Nachf.
Besthorn Gebr.

Nur auf Verlangen!

[49757]

Soeben erschien in unserm Verlage:

Georg Rettig, die Beziehungen Mühlhausens zur Schweizerischen Eidgenossenschaft bis zu den Burgunderkriegen. Nach den Urkunden dargestellt. Preis 70 *h* ord. Wir machen besonders elsässer und Schweizer-Landungen auf diese gründliche historische Untersuchung aufmerksam.

Bonn, 20. September 1888.

Schmid, Franke & Co.,
Verlags-Conto.

[49758] Soeben erschien im Verlage des Unterzeichneten:

Orientalische Tageblätter.

Nach der Natur

und Wirklichkeit skizziert

von

Sophie Christ.

8^o. (25 Bogen.) Preis 5 *M*.

Raum im Feuilleton der „Hamburger Nachrichten“ veröffentlicht, haben diese ebenso gehaltreichen als formvollendeten orientalischen Reiseblätter, wie der Chefredakteur Herr Dr. Hartmeyer bezeugt, sofort das höchste Interesse und das Verlangen nach einer Buchausgabe wachgerufen. In der That ist es der Pilgerin gelungen, durch feine Beobachtung, Sinn für alles Schöne, geistreiche Reflexion dauernd zu fesseln. Ihre Feder scheint sie in die warme Farbenglut des Südens getaucht zu haben, um den Leser den ganzen Zauber des Orients mitempfinden zu lassen.

Mainz, 20. September 1888.

Franz Kirchheim.